

Werkstätten | Labore

CAD - Labor



Prof. Dipl.-Ing. M.A. Marco Hemmerling

Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Guido Brand | Dipl.-Ing. Markus Graf

Powerwall

Raum 4012, 4015, 4203 (Seminar) | 4218 (Büro)

Fon +49 (0)5231 769-671 |-601

Mail [guido.brand\(at\)hs-owl.de](mailto:guido.brand(at)hs-owl.de) | [markus.graf\(at\)hs-owl.de](mailto:markus.graf(at)hs-owl.de)

Die Grundlagenausbildung CAD vermittelt den Studenten in erster Linie eine Anwendungs- und Technologiekompetenz im Bereich Computer Aided Design, Bildbearbeitung und digitalem Layout. Die Seminare sind nicht als reine Produktschulungen der jeweils verwendeten Software zu verstehen, sondern insbesondere als Einführung in unterschiedliche Anwendungen und deren grundlegende Programmstrukturen.

Es werden die Grundlagen der zweidimensionalen digitalen Architekturdarstellung und einer Einführung in das dreidimensionale Konstruieren gelehrt sowie ein Ausblick auf die weiterführenden Möglichkeiten, mit anderen Softwarearten (z.B. DTP-Programmen) zu arbeiten, gegeben.

Die Kurse sollen das nötige Grundwissen in den Anwendungsprogrammen vermitteln, auf dessen Basis die Studenten selbstständig Vertiefungen vornehmen und eigenständig neue Programme lernen können.

Es werden die wesentlichen Techniken des Arbeitens mit einem klassischen CAD-Programm vermittelt und eingeübt. Durch Übungsaufgaben werden Aufbau und Struktur von 2D Konstruktionen und einfachen 3D Gebäudemodellen sowie der Umgang mit allen wesentlichen Transformations-, Manipulations- und Darstellungsoptionen erlernt. Es wird eine computergestützte Planerstellung, von der vermaßten Grundrisszeichnung über Ansichten

und Schnitte bis hin zu einer perspektivischen 3D-Ansicht erstellt.

In den begleitenden Kursen Photoshop und Illustrator wird an Hand praktischer Übungen ein Überblick über die Grundlagen und Arbeitsweisen eines Bildbearbeitungs- und eines DTP-Programms gegeben.

Seit Anfang des Jahres 2006 verfügt das CAD-Labor über eine PowerWall . Die Powerwall ermöglicht anhand immersiver stereoskopischer Projektion, intuitive und interaktive Problemstellungen zu diskutieren und Entwurfsergebnisse zu präsentieren. Diese reale dreidimensionale, interaktive Darstellungstechnik kann die Kommunikation zwischen Entwerfer und Auftraggeber wesentlich verständlicher und deutlicher gestalten. Entwürfe, Ideen und Prozesse werden für sich und andere verstehbarer und leichter zu kontrollieren und korrigieren.